

Maßnahmen zur Unterrichtsversorgung NRW (Grundschule und Sek I Schulen)

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 14. Dezember 2022 21:57

Die Maßnahmen sind zum Teil wirklich der Knaller. "Nach außen hin machen wir Werbung für diesen wunderbaren Beruf, aber klammheimlich verbrennen wir das Personal, das wir haben."

50km nach Rückkehr z.B. aus Elternzeit? Das sind in meiner Gegend im Sauerland mit etwas Pech locker 1,5 Stunden Fahrtzeit, an den Winter und die A45 will ich gar nicht denken.

Zweijährige Abordnungen gegen den Willen der Lehrkraft? Juhu, der Krankenstand wird einen neuen Höchststand erreichen.

Stellenausschreibungen mit Pflichtabordnung, teilweise schulform+bergreifend? Hell no, wenn man neu einsteigt ist man so oder so meistens erstmal ein gutes Jahr am rotieren, da brauch ich nicht gleich zwei Systeme statt nur einem.

Letztendlich liest sich vieles wie "Wir waren den Schein, verschieben die Probleme...äh...Lehrkräfte...von A nach B und die Hauptsache ist, der Unterricht ist, statistisch betrachtet, abgedeckt."

Teilzeit nur noch nach eingehender Prüfung - Hallo? Geht's noch? Allmählich wird es lächerlich.

Ich ko**** im Strahl...und frage mich ehrlich gesagt, wie sich die 35 --> 50km-Regelung auf Versetzungen auswirkt? Bisher war es zumeist so, dass die neue Schule wohnortnah war, insbesondere dann, wenn die Fahrerei der Grund für die Versetzung war.